Satzungen: Geschäftsjahr: Mai/April. - G.-V.: Im 1. Sem. (1932 am 19./12.); Je nom. 100 RM A.-K. = 1 St. — Gewinnverteilung: Vom Reingew. 5% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), dann 4% Div., 10% dem A.-R., Rest Superdiv., soweit nicht von der G.-V. anders verfügt wird.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Barmen: Commerz- 11. Privat-Bank und deren Filialen; Berlin: Hardy & Co. G. m. b. H., Bank für auswärt. Handel; Hannover: Z. H. Gumpel, Ephraim Meyer & Sohn; München: Hardy & Co.

Statistische Angaben: Aktienkapital: (Erhöh. beschloss.) 1 500 000 RM in Akt. zu 100 u. 1000 RM. — Vorkriegskapital: 1 500 000 M.

in Akt. zu 100 u. 1000 RM. — Vorkriegskapital: 1500 000 M.

Urspr. 1500 000 M, von 1920—1923 auf 22 000 000 M erhöht. — Lt. G.-V. vom 9./9, 1924 Kap.-Umstell. von 16 000 000 M St.-A. auf 1280 000 RM (25:2) u. v. 6 000 000 M Schutz-A. auf 6000 RM unter Umwandl. der Schutz-A. in Vorz.-A. — Lt. G.-V. v. 27./1. 1925 Ausg. neuer St.-A. zu 100 RM zum freiwill. Umtausch von ie 4 dieser St.-A. gegen 5 St.-A. zu 80 RM. — Lt. G.-V. v. 29./9. 1925 Umwandl. der bisher. 6000 RM Vorz.-A. in St.-A. — Lt. G.-V. v. 1./9. 1926 Erhöh. um 1 286 000 RM in Aktien zu 100 oder 1000 RM zur Anglieder, der Fa. Gebr. Jaeger in Schalksmühle. — Lt. G.-V. v. 2./10. 1928 Umwandl. der Akt. zu 80 RM in Akt. zu 100 u. 1000 RM. — Die G.-V. v. 19./12. 1932 beschlöß Herabsetzung des Grund-Kap. in erleichterter Form von 2 572 000 RM um 1 715 000 RM auf 857 000 RM, und zwar durch Einziehung von nom. 1000 RM eigener Akt. sowie um weitere 1 714 000 RM durch Herabsetzung des Nennbetrages oder, soweit zulässig, durch Zus.legung der Akt. im Verhältnis von 3:1 nach Auflös. des Delkredererfonds und des Reservefonds, zum Ausgleich von Wertminderungen und zur Deckung von Vertusten; sodann Wiedererhöhung des herabgesetzten Grund-Kap. um bis zu 2 143 000 RM auf 3 000 000 RM durch Ausgabe von auf den Inhaber laut. Akt. mit Div.-Berecht. v. 1./5. 1932. Von diesen Akt, sind bestimmt: a) nom. 643 000 RM für die Durchführung der Fusion mit der Lüdenscheider Metallwerke A.-G.; b) nom. 1 500 000 RM (1500 Stücke zu je 1000 RM) zur Begebung an drei Gläubiger zum Kurse von 100 % gegen Berechn. auf deren Forderungen an die Ges. Diese Gläubiger können bis zum 1./10. 1933 von dem Recht zur Zeichnung dieser Aktien Gebrauch machen. Die Erhöhung ist durchgeführt um 643 000 RM.

Hypothek.-Anleihe vom Mai 1926: 500 000 RM. in 6% (früher 8%) Obligat zu 200 u. 500 RM. Zs. 1/4

Hypothek.-Anleihe vom Mai 1926: 500 000 RM in 6% (früher 8%) Obligat. zu 200 u. 500 RM; Zs. 1./4. u. 1./10, zahlbar auf Goldbasis; Tilg. ab 1./10. 1931 durch

jährl. Auslos.; ab. 1./10. 1931 verstärkte Tilg. oder Todalkündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Goldmarkhyp. zur I. Stelle auf Grundbesitz in Lüdenscheid. Der Erlös der Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel u. zur Abtragung einer bestehenden Bankschuld. — Zahlst: Commerz- u. Privat-Bank und Zweigstellen; Bankhaus Ephraim Meyer & Sohn, Hannover; Bank für auswärtigen Handel Berlin; Bankhaus Hardy & Co. G. m. b. H., Berlin — Kurs der Anleihe Ende 1927—1932: in Hannover: —, —, —, 70, —*, 60%; in Düsseldorf-Essen: 95, 91, 85, —, 85 *, —%.

Hyp.-Gold-Anleihe der früheren Lüdenscheider Metall-

werke A.-G. von 1927: 2 000 000 RM, 6 % [s. auch unten] (früher 7%), 2./1. u. 1./7.; Stücke: 1000 zu 500 RM, 700 zu 1000 RM u. 100 zu 2000 RM. Die Schuldverschreibungen lauten auf das Bankhaus Ephraim Meyer & Sohn, Hannover, oder dessen Order, u. sind durch Indossament, auch Blanko-Indossament, übertragbar, Sie werden von dem Bankhaus Ephraim Meyer & Sohn, Hannover, mit dessen Blanko-Indossament versehen. Tilgung [s. auch unten] erfolgt zuerst am 2./1. 1933 u. sodann am 2. Januar der folgenden Jahre mit dem Nennwerte für jede Schuldverschreibung im Wege der regelmäßigen Auslosung in der Weise, daß in jedem Jahre Schuldverschreibungen im Nennwerte von 2\% des Anleihegesamtbetrages zuzüglich ersparter Zinsen zur Rückzahlung gelangen. Auf den 2. Jan. 1952 wird dann der Restbetrag der Anleihe zurückgezahlt. Die Schuldnerin kann nach voraufgegangener dreimonaschildherin kann nach vorattigegangener dreimina-tiger Kündigung auf den 2. Jan. oder 1. Juli jederzeit, aber frühestens auf den 2. Jan. 1933 eine verstärkte Rückzahlung vornehmen oder auch die Schuldverschreibungen vollständig einlösen. Kapital u. Zinsen werden bei Fälligkeit in gesetzlichen Zahlungsmitteln bezahlt. Für jede geschuldete Reichsmark ist der in Reichswährung ausgedrückte Preis von 1/2200 kg Feingold zu zahlen. Sicherheit: Hypothek an erster Stelle auf den Fabrikanlagen der Ges. — Börsenzul. in Berlin im Febr. 1928. — Kurs ult. 1928—1932: 83.25, 72.50, 70.50, 70.53.70%. — Auch notiert in Frankf. a. M., Hannover, Düsseldorf u. Essen.

In der Versammlung der Obligationäre v. 28./11, 1932 sind im wesentlichen folgende Beschlüsse wirksam zustande gekommen: 1. Die jährl. 6% betrag. Zins. werden v. 1./1. 33 ab bis z. 31./12. 35 auf 4% herabges. Sobald die Schuldnerin bzw. deren Rechtsnachfolgerin wieder Div. verteilt, erhöht sich der Zinssatz für das betreff.

Bilanzen

| | Goldmark-Bilanz 1./5. 1924 | 30. 4. 1929 | 30./4. 1930 | 30./4. 1931 | 30./4. 1932 | 30./4. 1932 nach erfolgter Fusion und Sanierung |
|--|--|--|---|---|---|---|
| Grundstücke Wohngebäude Maschinen Werkzeuge und Gerät Formen und Matrizen Patente und Muster Mobilien Fuhrpark Bahnanschluß Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe Halbfertige Erzeugnisse Fertige Erzeugnisse, Waren Wertpapiere Eigene Aktien und Obligationen Debitoren: Warenschuldner Anzahlungen und Verreehnungsposten Forderungen an Angestellte und Arbeiter Sonstige Forderungen Hypothekarische Forderungen Wechsel Schecks Kasse Postscheckkonten | GM 90 000 300 000 240 000 70 000 1 1 1 1 1 771 753 4 751 180 172 1 764 6 894 | RM 232 299 969 000 805 001 2 286 024 317 065 1 221 101 12 072 12 022 | RM 232 298 960 000 823 501 2 176 118 51 105 1 273 526 16 086 14 207 | RM 247 922 940 800 785 001 | RM 243 322 142 000 570 000 300 000 145 000 1 | RM 641 422 387 834 1 795 294 1 017 190 237 060 23 500 2 581 057 664 554 757 992 24 508 9 012 1 764 567 11 999 5 206 59 948 22 300 25 704 14 115 15 769 12 898 |
| Reichsbankgirokonto Bankguthaben Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen Anleihe-Disagio Verlust | | <u>-</u> 24 000 | | | 554 487 503 11 264 | 8 958 622 027 21 568 — |
| Summa | 1 665 339 | 5 878 585 | 5 591 054 | 5 433 559 | 3 757 210 | 8 787 191 |